



Rum Nation Jamaica 7 Jahre Cask Strength



| | |
|--------------|-----------------|
| ArtNr.: | 11205 |
| Preis: | 75,00 EUR |
| Inhalt: | 0.7 l |
| Alkohol VOL: | 61,0 % |
| Alter: | 7 Jahre |
| Destillerie: | Rum Nation |
| Land: | Jamaika |
| Rum-Typ: | Melasse |
| Shop- | 1 von 5 Sternen |
| Bewertung: | |

Beschreibung

Dieser 7 Jahre alte Melasse Rum aus Jamaica lagerte für 7 Jahre in gebrauchten Eichenfässern auf Jamaica und wurde dann im Jahr 2018 abgefüllt. Ein absolut ehrliches Produkt, unverdünnt, nicht gefärbt, nicht kühl gefiltert.

Farbe: Intensives Gold.

Duft: Ausgeprägte Noten von Zimt, Orangenschale, Kampfer, Muskatnus. Typisch Jamaica nach Esther und fermentierten Früchten.

Geschmack: Sehr trocken und intensiv ohne Anzeichen von Zuckerresten, Pfeffer, Süßholz und Heilkräutern.

Nachklang: Lang anhaltender Geschmack nach aromatischen Kräutern, Gewürzen, dezent Meersalz.

Fazit: Ein typischer und ehrlicher Jamaica Rum, abgefüllt in der Alkoholstärke wie er aus dem gebrauchten Bourbon Fass kommt.

Destillerie Info

Rum Nation

„Single Domaine Rum“ blendet und vertreibt der unabhängige Abfüller mit dem Namen „Rum Nation“, gegründet vom Italiener Fabio Rossi im Jahr 1990. Seine Familie blickt auf eine lange Tradition im Import und Vertrieb von Whisky zurück und bei einem Besuch in einem schottischen Whiskylager entdeckte er Fässer mit alten Rumsorten aus den britischen Kolonien. Bei ersten Verkostungen dieser raren Rums wurde dann die Idee geboren, die besten Rums aus den unterschiedlichsten



geographischen Herkunftsländern als eine Serie herauszubringen und unter dem Namen „Rum Nation“ zu vermarkten. Als begeisterter Globetrotter und Briefmarkensammler zieren alte Poststempel und Briefmarken der Rum-Länder die Flaschen und nicht die Destille, sondern das jeweilige Land steht im Mittelpunkt. Fabio Rossi ist in der Karibik stets auf der Suche nach den besten und markantesten Rums und den vielversprechenden „Terroirs“, und setzt dabei nicht nur auf den von den Briten und Spaniern geprägten Melasse-Rum, sondern auch auf den französischen Rhum Agricole. Als Genießer und Zigarrenraucher lernte er durch seine Freunde die ausgefallensten Destillen vor Ort kennen. Er schwört auf das Verfahren der doppelten Reifung beim Rum, um eine intensive Interaktion mit Rum und Holz und damit spezielle Aromen herauszubilden. Zunächst reift der Rum bei tropischen Temperaturen und dann noch einmal in Europa – in kühlerem Klima und wesentlich langsamer. So erhalten die Destillate von „Rum Nation“ nicht nur die fruchtigen, süßen Aromen, sondern auch wesentlich subtilere Noten durch die Reifedauer und die Auswahl verschiedenster Holzarten bei der Nachreifung. Man bleibt dem Herkunftsland treu und erreicht dennoch einen neuen aufregenden Charakter des Rums. In 2016 wurde die Serie von Rum Nation mit den sogenannten „Rare Rums“ erweitert: hier erfährt der Rumkenner nun mehr über die Destille und den Hintergrund des Rums und dieser wird meist in Fassstärke abgefüllt. Die „Rare Rums“ sind strikt limitierte, individuell nummerierte Abfüllungen mit Fassnummer und einem edlen Glasverschluss. Eigens für diese neue Serie wurde ein minimalistisches Etiketten-Design in schwarz-weiß und eine ansprechende Geschenkverpackung entworfen. Die „Rare Rums“ sind von höchster Qualität und wirklich etwas ganz Besonderes für Rumkenner!

Aktuelle Bewertungen

| | |
|------------|---|
| Autor: | Simon M |
| Datum: | 2018-11-23 |
| Bewertung: | 1 von 5 Sternen |
| Kommentar: | <p>Einen solch alkoholstarken Rum habe ich bis jetzt noch nicht probiert. Ausgenommen den Strohrum. Der Rum liegt im Glas wie eine Wasserwaage. Die Farbe lässt sich mit einem kräftigen Goldton beschreiben. Es mischen sich auch rote Töne bei. Nach dem Schwenken im Glas bleibt der Rum lange am Glasrand kleben. Es bilden sich gleichmäßige feine Engelstränen, die sich nach und nach zu dicken Tropfen umwandeln. Der Duft im Glas erinnert an Aromen von Orange, Mandel, Zimt und frisch gemahlenen Pfeffer. Die Nase fühlt sich kernig an, und trotz des hohen Alkoholgehalts nicht zu scharf wie man es vermuten könnte. Der erste Geschmackseindruck versteckt sich hinter der Stärke des Rums. Trotz eines kleinen Schlucks entwickelt der Rum sofort sein brutales Buket. Der Geschmack erinnert an scharfen Pfeffer. Mir persönlich ist dieser Rum zu stark, für meinen Gaumen lässt er sich kaum lange genug schmecken. Nach und nach kommen einzelne Aromen an Tage, überwiegend Kräuter und</p> |



Gewürze. Das Mundgefühl wird von einer sehr starken und sehr kernigen Note dominiert. Hier schlagen die 61% voll durch. Von einer erfischenden Süße keine Spur. Der Nachklang ist lange und anhaltend. Erwärmend und kernig. Pfeffer und Kräuter hinterlassen dominierende Eindrücke. Das Bourbon Fass hinterlässt für meinen Geschmack eine zu dominierenden Eindruck .

